Allegro. Soprano.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

8. Tutti.

Sing die Völker aus den Ruinen, Gott, wie schön sie in Andacht erklingen!

Stimm Harfen zum Chor, klänge der Cymbeln mächtig Pauken und Schall- Trom- peten:

Stimm Harfen zum Chor, klänge der Cymbeln mächtig Pauken und Schall- Trom- peten,

f. Hört sie, hört den Engel Chor, hört wenn ich- en Hymnen im Seraphen-

marsch wenn die Harfen erschallen: f. Heilig, heilig, heilig

bist du der Herr der Ewigkeit! Wohlan, die jauchzen und schweigen,

sind, Gott die- ner Herrlichkeit Zeu- gen. f. Dich singt der Chor der ge-

wichten Glaubensbahnen, dich die die blutbe- nen der Wahrheit strahlender

Siegeszug. Engel und Menschen Gesell- schaft, sammelt sich im Kranze die

Schöpfung, bleiben empor zum Himmels Hymnen, und Hallelujah

für ein Glanz von dem ewi- gen Throne, und singt es Gott der

Christ für die heili- gen, Christ, du König der 2.

Ehren, du von dem Vater, der dir den Sieg errungen, gekrönt, verherrlicht,

vom Weib, nun, Knabe ohne Kind, gesäugt, die gezwungene Vorsehung ist dein Kommen kund,

Mus. 3356-E-508a

heust sin mut ein-gelt sin al-le, al-le dir Hlueligen zü e- wi-gen

2.

Hlö-sen. Eilst hochthronend nin ge-zo gen in deinb Vaterherrlichkeit.

Adagio.

Hochsinnst, glauben wir, nu-send Welt und Zeit. Dann dann stehen wir,

sieht deinen Kindern, welche du hast gesammelt dir, Ach! blüti-ge Nächte,

Jahre der Schmach hingelebend hier Gnaden nach, nin Gott bey Sündern.

Allegro moderato.

Als unsere Sehnen dei- ne heili-gen Knochen du hast den haben.

Erhöh in den e-wigen Tagen nin! Lasbund, dein sab, am Quell der Lieb und

Leben, begnadest dein Volk, dass es zü dir sich ge-be, und von da an bis zü

An an wachsend le-be. Mit je-des Morgens Rö sen glühst dein

Reib in den seinen Kind, und weist mild im Nachhall die Un-end lichkeit

Lei nen Na men nun den Fer-nen. Hall wurde, o Herr der Macht,

ünd Lei ner Macht, dass ganz es zü dir sich ge-be, Und nicht die Schatten,

dass nicht die Schatten der grausen Höllennacht! Ach! in seinen Tiefen,

Lob Ehr si' ge-ben, Ach! neben dich der, All-mäch-ti-gen,

die zum Abgrund schreien, daß wir nicht schweigen, schweigen im Raum der

Welt, denn sie tun ein Spott.

Sag's Stil-le in der Tiefen, gieb dem Hoffnungs-

Gott! Nichts ver-loh-ren sind wir — — — — — — wig,

nicht ver-lo-ren, nichts dem Abgrund hin-ge-ge-ben.

e-wig ist der Gott der Geister, der Gott der Geister, e wig ist der Gei-

ster Er-ben, e-wig e wig. Nichts ver-loh-ren sind wir — — —

— — — wig, e-wig, e-wig, e wig ist der Gott der Geister,

e wig ist der Geister Er — — — — — — ben! Nicht ver-

loh-ren sind wir — — — — — — wig, nicht — — — —

— — — — wig! nichts verloh-ren sind wir e wig, e wig

ist der Geister Er-ben! nichts verloh-ren sind wir e-wig, e wig

ist der Geister Er-ben, nichts verloh-ren sind wir e-wig, nichts verloh-ren

sind wir e-wig, nichts verloh-ren e wig, e wig ist der Got-ter Geister,

e — wig ist der Geister Er-ben! e wig ist der Gott der Geister, e wig ist

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/4

Allegro.

Soprano.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Tutti.

Sing die Völker auf den Ruinen, Gott, wir stehn für in andacht ge-bückt!

Stimm harm zur Ehr, kränz den Feldherrn mit Lorbeer und Pal- me.

Stimm harm zur Ehr, kränz den Feldherrn mit Lorbeer und Pal- me.

Hört sie, hört die En-gelchöre, Ho- re den Lobgesang in der Höhe-

ren, wenn die Harfen er- klin- gen: Hei lig, hei lig, hei lig

bist du der Herr der Ewigkeit! Alle Tage, die jüngsten und letzten,

sind, Gott deiner Herrlichkeit Zeugen. Sie singt der Chor der En-

gelchöre, singt die blauen Tore der Rosen schaudernden

Himmel zeug. Einzig der Name Gesalb- ten, stammelnd sich im Herzen die

Gläubigen, bleiben empor zum dunkeln Thron, und es strömt auf sie nie

Glanz von dem sie nie gen Fuß nie, und senkt sich neigend der Geist sie zu

hei lig gen, hei lig es sie zu hei lig-en Geist, der Kö- nig der

Ehr en, der von dem Worte, es die Sonne war, ganz singt, verschimmert, vom

Weib, ein schuldlos Kind gesungen, der ganzen Lob Fülle ist sein Kommen klingt,

Mus. 3256-E-508a

Hast du nit einen für al le, al- le die Ehren zu e- wi- gem

2.

Lohn. Eilt Jauchzend in ein- ge- zo- gen in die ewi- ge Herrlichkeit.

Adagio.

Herr, du bist, glauben wir, ein und Alles und Du bist. Herr darum glauben wir,

sind deinen Kindern, verleihe du hast gesammelt dir, daß! bleibe- gen Segen,

daß an der Sehnsucht Jauchzen Ehre gebühret nach, ein Gott bey Menschen.

Allegro moderato.

Wo unter Palmen die ewi- gen Lichter der Gerechten haben.

Laß in den e wi- gen Hallen ein! Laß uns, dein Lob, am Quell der Lieb und

leben, begnade dein Volk, daß es zu dir sich hebe, und von da- an bis zu Amen

wachsend le- be. Mit je des Morgens Ro- sen glühe dein Lob

in unseren Ohr, und weit und breit im Nachhall die Un- end- lichkeit

deinen Ruhm und den Preis nun. Heiligkeit, o Herr der Macht,

und deiner Stadt, das ganz und zu be- gnaden, der Sehnsucht die Schatten,

der Sehnsucht die Schatten der grauen Vollendung! Ach! in ei- nen Reigen,

der Ehre ban- nen. Ach! notbarmherzig der, all- mäch- ti- ger,

die wir ab-grund schweben, daß wir nicht schwinden, schwinden im Schimmel der

Welt, den Geistern ein Spott. Auf Fels unsrer Narben, gieb dem Hoffnung, o

Gott! Nichts war-los-sen sind wir x — — — — — wig!

nicht war-los-sen, nicht den Ab-grund hin-ge- ge-ben.

E wig ist der Gott der Geis-ter, der Gott der Geis-ter, x wig ist der Geis-ter

Er-ben, x wig x- wig! Nichts war-los sind wir x — — — —

— — — wig! x wig, x wig, x wig ist der Gott der Geis-ter, x wig

ist der Geis-ter Er — — — — — — — ben! Nichts war-

los sind wir x — — — — — — — wig, nicht x — — —

— — — — wig! nicht war-los-sen sind wir x wig, x- wig ist

der Geis-ter Er- ben! nicht war-los-sen, sind wir x wig, x wig ist der

Geis-ter Er- ben, nicht war-los-sen sind wir x- wig, nicht war-los-sen

sind wir x- wig, nicht war-los-sen x- wig, x wig ist der Gott der Gei-ster,

x- wig ist der Geis-ter Er-ben, x wig ist der Gott der Geis-ter, x wig ist der

Christus En — bun — .

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/8

Alto.

Allegro.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

8. Tutti.

Sing die Völker auf den Ruin - en, Gott, wir stün - den in den Angst

glü - hen! Sei nun herzu - ver Eh - ren, drängt der Feind mit Pumpel und Ge -

lär - men. Seinun herzu - ver Eh - ren, drängt der Feind mit Pumpel und Ge -

lär - men. Gott für unsren der Heimat ei - ni - ger Gewaltun, draufhin

durchs crystal le - ne Meer, wenn die Harfen ero - hall - en: hei lig,

hei lig, hei - lig bist du der Herr der Ewigkeit! Wolken, die jauchzen und

schweigen, sind, Gott der unsrer Herrlichkeit Zeu - gen. Dich singt der

Chor der ge - weih - ten Glaubens - bo - ten, dich die die blü - te - den der Rosen

strahlen - der Kinder zug. Lang' vor des Meeres Grün - den, standen sie im Kreis

für die Gläubi - gen; Cedern empor zum dunklen Hymen, und es stand

auch für ein Glanz von dem ni - ni - ven Boden, und sangst was der

Geist für zu hei - li - gen Amen für zu hei - li - gen Geist, du Kö - nig der

Eh - ren, du von dem Va - ter, ag die Sau - en war gezeugt, Lamm Gottes,

von Welt, ein strahlig Kind, gesungst, du zwangst den Lobgesang ist sein Kommen kund,

Mus. 3356-E-508a

Gnaden ein ewig Heil

2.

ein. Ehr sey Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Adagio.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich, wir sagen dir Dank

um deiner großen Ehre willen, Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater.

1. Allegro moderato.

Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe, Herr Gott, Lamm Gottes, du Sohn des Vaters,

1.

der du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser. Der du trägst die Sünde der Welt,

1.

nimm an unser Gebet. Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.

1.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste,

Jesu Christe, mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.

Amen.

schmettern im Raume der Welt, den Geistern ein Spott. Aufstehet ihr Todten

Todten, gebt dem Herren Ruh, o Gott! ewig ist der Gott der

Geister, ewig ist der Geister Leben, ewig ist der Geister Leben.

Nichts verloren sind wir ewig!

ewig ist der Gott der Geister, ewig, ewig, ewig ist der Gott der

Geister ewig, ewig! Nichts verloren sind wir ewig, ewig ist

der Gott der Geister, ewig ewig, ewig ist der Gott der Geister, ewig

ewig, ewig ist der Geister Leben, ewig ist der Gott der

Gei - - - ster, ewig ist der Geister Le - - - ben, ewig,

ewig! nichts verloren sind wir ewig, ewig ist der Geister Leben!

nichts verloren sind wir ewig, ewig ist der Geister Le-ben! nichts ver-

loren sind wir ewig, ewig ist der Geister Le ben, nichts verloren

sind wir ewig, nichts verloren sind wir ewig, nichts verloren ewig,

ewig ist der Gott der Geister, Geister Le ben! ewig ist der Gott der

Christus, u wig ist der Christus Er - - - hen.

Allegro. Tenore.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

8. Tutti.

Ding, die Völker auf den Ruinen, Gott, wir stürzen vor in Andacht

glü-hen! Dei nun hinan zur Eh- re, hängt der Feldherrn weithin Tempel und Al-

lä-re. Dei nun hinan zur Eh re, hängt der Feldherrn weithin Tempel und Al-

lä-re. 1. Hört sie, hört der Engel Heer strenghin durch crystal le ne

Mann, wenn die Hor- den wo- gall- ten: Hei- lig, heilig, heilig,

bist du der Herr der Ewigkeit! Wal- ten, die jauchzen und schweigen,

sind, Gott deiner Herrlichkeit hül- gen. 2. Dich der Prophet, dem sein

Fa- ner zum Himmel hing, der Mär- ty rer Feldherrnbegeisterter Siegeszug.

Engel und Menschen Op- fer dir dar- bringen, sammle sich im Kreise die Gläubigen,

beten empor zum dunklen Hymen, und verstummt sind sie vor dem Glanz von dem

2. ni ni- gen Hoheit, sanft neigt der Geist sie zu Hei li- gen.

Geist, die Kö- nig der Eh- ren, die von dem Vater, ihr die Don- ner

2. wor gezeugt, die, empor zu wichten die Welt durch Bündnerlast gebeugt,

die zwingsten Feld. Jetzt ist sein Namen Leuchte, Horst sie mit- ein gellt,

volti.

Mus. 3256-E-508a

Städt. Landesbibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/13

2.

für al le, al le die Völ ker zu e - wi - gen Prei - sen. Sieh Herr Herr Immanuel

1.

ringe - gen in Dei nes Vaters Herrlichkeit. Mache Dich auf, glaube mir,

Adagio.

endend Welt und Zeit. Denn darum klagen wir, fehl Dienen Kindern,

weder Du hast gesammelt dir, Ach! die du gesammelt dir, blüh zu Nächte, Jah-

re der Schmach angestellt haben Gräbern nah, nie Gott bey Dir dann.

1.

Allegro moderato.

Wo in der Palmen drei nur Hei li - gen beugstaunde Gott dem Ja - ben -

Laß in dem e - wi gen Hagen mich nur! Laß mich, dein Lob, am Quell der Erde mich laben,

beugen sich dein Volk, daß es zu dir Herr, und von Ar on bis zu Ar on

2.

sanftmund le - ben. Mit je des Hand Stamm, und wirst mit ins

Nach Gall die Un - und Lust beid Dei nem Na men dem Frie men. Hall mich,

4.

Herr der Macht, und deines Rates, das Herz uns zu be - kehr dem.

in Hei nen Hüften, die Ehr zu bau - en. Auf na dann dich der, Ball.

nächtigen, die am Abgrund schweben, das Dir nicht schwinde, schwinden im Tau -

und den Welt, den Dei nen ein Gott. Auf Stil le im der Armen, sind im

f. 1.

hoffen Auf, o Gott! Nicht nur los nun sind wir n — — — — —

f

— — wig, nüst n — wig, nüst nur los nun. E wig ist der Gott der

Christen, n — wig, n — — wig ist der Christen Leben, Christen Leben,

n — wig ist der Gott der Christen. Nicht nur los nun sind wir n — —

— wig, n — wig, n — wig, n — wig! Nicht nur los nun sind wir

n — wig, nüst nur los nun, n — wig, n wig ist der Gott der Christen.

Nicht nur los nun sind wir n — — — — — wig. Nicht nur —

f. f.

los nun sind wir n — wig, nüst n — — — — wig. nüst nur los nun

sind wir n wig, n wig ist der Christen Le — ben! nüst nur los nun

sind wir n — wig, n wig ist der Christen Le — ben, nüst nur los nun

sind wir n wig, nüst nur los nun sind wir n wig, nüst nur los nun n wig,

n wig ist der Gott der Christen, n wig ist der Christen Le — ben, n wig

ist der Gott der Christen, n — wig ist der Christen Le — ben.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/15

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/16

Allegro.

Basso.

Noten-Sammlung der Königlichen Landes-Schule GRIMMA

8.

tutti.

Sing die Völker mit den Chören, Gott, wir dürfen hier in Andacht

glü- hen! Wir nahen Gruppen zum Al- tar, drängt der Gottheit weihen Tempel

und Al- tä- re. Wir nahen Gruppen zum Al- tar, drängt der Gottheit weihen Tempel

und Al- tä- re. Gott sei, Gott sei uns gnädig und ge- ben Hymnen und

Ar- chesmen, wenn die Harfen und Psal- men: Heilig! Heilig!

Heilig bist du Herr der E- wigkeit! Walten, die ganze Welt

schweigen, sind, Gott, wir- uns Unwürdigkeit dar- gan.

Dich singt der

Chor der gerech- ten Glaubens- hel- den, dich die die Blü- te, der Rat- ten

Prophetenschar Pro- phe- zeiung. Chor der Märtyrer Ge- lieb- ten, sammeln sich im Paradies die

Glän- zen- den, blicken empor zum dunklen Thron, sind ab- stammbar sie in

Glanz von dem ni- ni- gen Sohne, singt's empfängt der Geist sie zu heiligen,

Hirten ab sie zu hei- li- gen. Christ, du Kö- nig der E- wi- gen, du

von dem Vater, ag die Pau- se war, gezeugt, der, empor zu richten die

Welt durch Sündenlast gebeugt, du zwangst den Tod, ist sein Rachen leicht,

Mus. 3356-E-5D&a

Herr Dein Auge ruht, für al-le al-le die Herrlichkeit zu e-wigen Stunden.

2. Eilt Hochzeitsmann singt zu dem in Deines Vaterherrlichkeit. Bereitet wird,

Adagio.

glaubet wir, und mit Halleluja Preis. Denn darum singen wir, Heil Dienst

Kindern, Heil! die du gesammelt dir, den ei-gen Nächsten, Jach an den Pfingsttagen,

1. Allegro mod:

voll Leben und Gnaden nach, am Gottes Kindern. Wo unsern

1.

Vaterunser Dein an Heile zum Leichten der Gläubigen ha-ben. Lass die den e-wigen

Jauchzet ihr! Lass Euch, die Ihr, am Quell der Liebe und Leben, Auserwählten Volk,

dass es zu dir sich geben, und von da an bis zu dem Le-

2.

ben. Weil ja die Abends Stunden, und weil mit im Nachhall

Herr. Die Ehre Deiner Herrlichkeit, die Du uns Dein Sohn nun. Halleluja, o

Jauchzet ihr Mensch, und Deinen Wahl, das Herz und zu be-glücken, Heil!

in sie uns Einzelnen, das Es zu beglücken. Heil unserm Heil, All.

mächtige, die uns Auserwählten schauen, dass Deine Herrlichkeit, Herrlichkeit im Lam-

Lamm und Gott, den Heiden ein Spott. Auf Stelle unsern Glauben gibt dem Gottes Sohn, o Gott!

2.

Ewig ist der Christen Erbe, x ewig, x ewig, x-ewig ist der Christen

Erbe, nicht dem Abgrund hingege-geben. Nichts verloh-ren sind wir

x - - - - - - - - ewig, x ewig ist der Christen Erbe, x -

ewig! Nichts verloh-ren sind wir x - - - - - ewig, x ewig ist der Christen

Er - - - - - be, x ewig ist der Gott der Gei - - - -

2.

ster x-ewig ist der Christen Erbe,

x ewig ist der Gott der Christen,

ist der Christen Erbe, x ewig ist der Gott der Christen, x ewig ist der Christen

Erbe, x ewig, x ewig, nicht verlohren sind wir x ewig, sind wir x-ewig, x ewig

ist der Christen Er-be, nicht verlohren sind wir x ewig, sind wir ewig, x-ewig

ist der Christen Er-be, nicht verlohren sind wir x ewig, nicht verlohren

sind wir x ewig, nicht verlohren, x-ewig, x ewig ist der Gott der Christen,

x-ewig ist der Christen Er-be, x ewig ist der Gott der Christen, x ewig ist der

Christen Er - be.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/19

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/20

Allegro.

Te Deum. Violino I.mo.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Sächs. Landesbibl.

Mus. 3356-E-5080.

Adagio.

Allegro moderato.

ff. Subito.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/22

f. p. f. fz. fz. fz. fz. fz. fz. fz. fz. fz. fz. fz. f. p. f.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/23

Violino Primo

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/24

Allegro.

Violino I^mo.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Mus. 3356-E-508a

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/25

fz

Adagio

f. *p.*

Allegro moderato.

f.

p.

f.

p.

ff. *volti subito.*

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/26

f. p.

fz. fz. fz.

f. fz. fz.

fz. fz. fz.

fz. fz. fz. p.

f. ee

fz.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/27

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/28

Violino II^do.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Allegro.

p.

ff

fp.

ff.

fz.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 3256-E-508a.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/29

f.

Adagio.

f. *p.*

Allegro moderato.

f

p. *f.*

p.

ff. *f.* *p.*

f.

volti subito.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/30

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/31

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/32

Viola.

Allegro.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

f

p.

f

fp. fp. fp.

f.

p.

Mus. 3356-E-508

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/33

Adagio.

f. p.

Allegromoderato.

f.

p.

f.

f.

ff.

p.

3.

f.

fz.

fz.

fz.

volti ſ:

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/34

fz fz fz fz

fz fz fz p.

f.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/35

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/36

Allegro.

Bassi.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

f.

fp. Viol.c:

f.

fp. fp. fp.

ff.

f.

p.

Mus. 3356-E-508a

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/37

Adagio.

Allegro moder:

Violonc:

Tutti Bass

p.

ff.

f.

volti subito.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/38

p.

f.

Violonc: S. Basfi.

fz. fz.

fz. fz.

fz. fz. fz.

fz. fz. fz. p.

f.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/39

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/40

Allegro. Organo.

Musik-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Tasto.

Tasto solo.

Mus. 3356-E-508a

Königl. Landesbibl.

Adagio.

unis: p.

Allegro moder:

unis:

tutti.

p.

unis:

ff.

v. s.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/42

f.

Senza Organo.

Sopr. e Alto.

tutti.

fz.

fz.

Sopr. e Alto.

tutti.

fz.

unis.

fz.

fz.

fz.

unis.

fz.

fz.

fz.

p.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/43

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/44

Flauto.

Noten-Sammlung der Forstlan- u. Landes-Schule

Allegro.

Mus. 3356-E-508a

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/45

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/46

Oboe I.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule zu GRIMMA

Allegro.

f.

t. 2.

f. fp.

2.

1.

1. 5.

1. p.

5. f.

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f.

3. f.

4.

volti.

Mus. 3356-E-508a

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/47

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/48

GRIMMA
Noten-Sammlung
der
Fürsten- u. Landes-Schule
zu
GRIMMA

Allegro.

Oboe II.

f.

1.

3.

fp.

2. 1.

1. 5.

1.

p. f.

5. Adagio. 9. Allegromoderato.

f. f.

3.

f.

4. 13.

ff.

volti.

Sächs. Landes-Bibl.
Mus. 3356-E-502a

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/49

4. 9.

f. fz

1.

3. 4.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/50

Allegro.

Fagotti.

Noten-Sammlung der Forstlehr- u. Landes-Schule in GRIMMA

f.

1.

f.

1.

3.

f.

Mus. 3356-E-508a

Städt. Landesbibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/51

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f.

10.

3.

ff. f.

10.

f.

fz.

fz.

fz. fz. fz.

v. S.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/52

fz. fz. fz. fz.

p. f.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/53

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/54

Allegro.

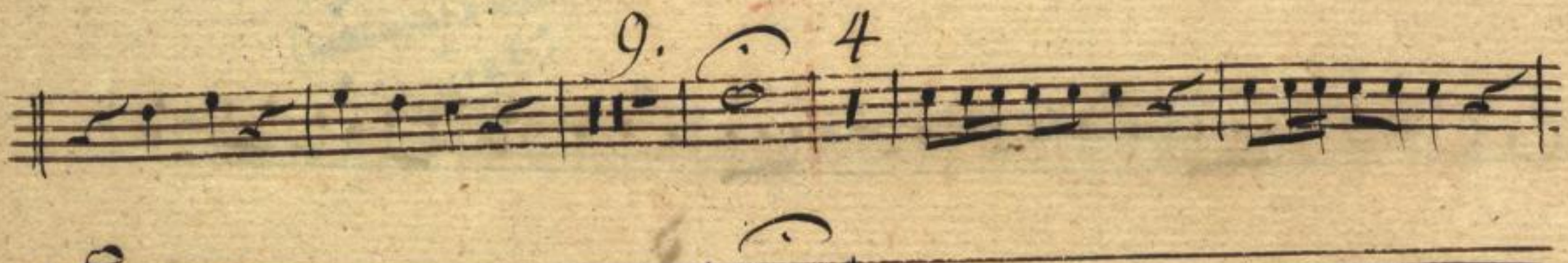
Corno I in C.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Adagio. 9. Allegro moderato.

volti.

Mus. 3356-E-5089


9.
4

Allegro. Corno II. in C.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

f.

1. 1. f. 2.

3. 2. 8.

11. 1.

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f. 3. 3. 4.

f. 10. 13.

2.

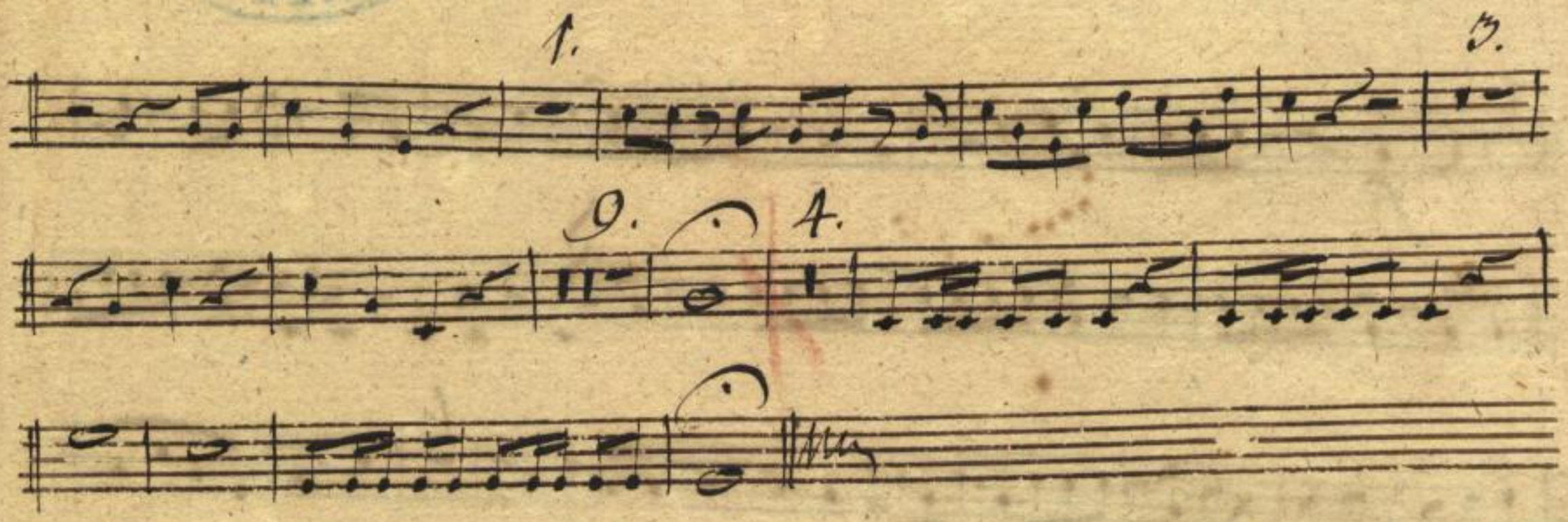
f. 6. 5.

volti.

Mus. 3356-E-508,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/57

Königl. Bibliothek zu Berlin



Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

Allegro. Clarino I. in C.

f.

1.

1. f.

2. 3.

2. 8.

M.

1.

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f.

3. 3. 4.

f. 10. 13.

f.

2. 6.

5.

Volti.

Mus. 3356-E-5089

Sächs. Landesbibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/59

1. 3.

9. 4.

60

Allegro. Clarino II. in C.

f.

1.

1. 1.

f.

2. 3.

2.

8.

M. 1.

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f.

3. 3. 4.

f.

10. 13.

2.

f.

6. 5.

volti.

Mus. 3356-E-508,4

1. 3.

9. 4.

3352
Litt. F

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/62

Allegro. Timpani in C. G.

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule GRIMMA

f.

1.

2. 3.

f. ffp. ffp.

2. 1.

ffp. 10. 8.

M. 1.

Adagio. 9. Allegro moderato.

f. f.

3. 3.

f. 10.

4.

3. 6.

pp. f. 6. 5.

1. 3.

9. 4.

f.

Noten-Sammlung
der
Fürsten- u. Landes-Schule
zu
GRIMMA

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/64

Allegro.

Soprano primo

von Lasso.

Bibliothek der Fürsten- u. Landes-Schule Grimma

8. Tutti.

Dich die Völker auf den Knien, Gott wir flehn für in Andacht glühen!
Te, te De- um lau- da- mus te, te Domi- num con- fi- te- mur.

Primum Cherubim zur Ehr
Te ae- ter- num Pa- trem

Kränzt den Erdkreis weithin Trompet u. Pa- u- ken. Primum
omnis ter- ra ve- ne- ratur, ve- ne- ra- tur, te ae-

Cherubim zur Ehr, Kränzt den Erdkreis weithin Trompet und Pa- u- ken. Hört sie, hört den
ternum Patrem omnis ter- ra ve- ne- ratur, ve- ne- ra- tur. Ti- bi omnes

Engel Chor, hö- ret Lobton ihrer Hymnen im Heiligthum, wenn die Harfen ton-
an- ge- li, ti- bi Cheru- bim et Se- ra- phim in- ces- sa- bi li vo- ce pro-

fall- en: da- mant: Heilig, Sanctus, heilig, sanctus, heilig, sanctus, bist du der Chore der Ewigkeit
Domi- nus Deus Sa- ba- oth

Edeltöne, die jauchzen und schwingen, sind, Gott, deiner Herrlichkeit Zeu- gen.
Pleni sunt coeli in ter- ra ma- jes- ta- tis, glori- ae tu- ae.

T.

Dich singt der Chor der gr- ossen Glaubensboten Dich, die die blutroten, der
Te glori- o sus A- pos to- lo- rum chorus, Martyrum can- di-

Lodtone strafender Siegeszug. Lenkst des Staubes Grösse- ren sanften sich in
da tus lau- dat e- xer ci- tus. Te, per or- bem ter- ra- rum, sancta confi-

Kerker die Gläubigen, blickten empor zum dunklen Chore,
te- tur ec- cle- si- a Patrem im- men- sae majes- ta- tis;

und es strömt auf sie ein Glanz von dem ni- nigen Vater
ve- ne- ran- dum tu- um ve- rum et u- ni- cum Filium

und sanft verehrt den
Sanctum quoque pa-

Geist sie zu Heiligen,
ra- cletum Spi- ri- tum

Heilig sie zu Heiligen
pa- ra- cle- tum Spi- ritum.

Christ, du König der
Tu, rex Glo- ri- ae

Ehren, du Sohn vom Vater, ob die Dauer war, gezeugt,
Christe, da Patris sempi- ter- nus es fi- li- us

Volti subito

Mus. 3356-E-5080

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/65

p. f

verschmähst, vom Erbib, ein sterblichs Kind gesäugt, du zwangst den Tod. Jetzt ist sein Reich Christ,
Non ho - rru - is - ti vir - gi - nis u - te - rum. Tu, de victo mortis acu - le - o,

3

hast für entrungen
2. a - pe - ru - is - ti;
für aller, alle die Pforten zu r - einen Jesä - rem.
ape - ru i - sti cre - den - ti - bus reg - na coe - lo - rum.

3.

Du bist Hoch thronend ringsum - gen in deiner Vaters Herrlichkeit. Erhöhst einst, glauben wir
Tu ad dex - te - ram De - i sedes in glo - ria pa - tris. Tu - dex cre - de - ris

Adagio Tutti

ru - send Ehre und Zier.
es - se ven - tu - rus

p.

Herr darum flehen wir, hilf deinen Kindern,
Te ergo quaesu - mus sa - mulis tuis subveni

welche du hast gesammelt hier
fa - mulis tuis sub - ve - ni,
auf!
quos,
blutiger Nähte,
quos pretio
Fahre der Schuld durch-
sanguine
de,

Allegro moderato

erbrand Hirt, Gräbern nach rein Gott bey
mis - ti, re - de - mis - ti, re - de -
Kindern
mis - ti.

Pal - men die - nen Heiligen
fac cum sanc - tis tu - is in
hundert Hütten haben.
glo - ri - a nu - me - ra - ri.
Laß in den ewigen
Salvum fac populum

Herzen und rein
Do - mi - ne,
laß und dein Erb, am Quelle der Lieb und Lehre,
et be - ne dic hae - re - di - ta - ti tu - ae.
beherrsch dein Volk, daß es zu dir sich
Et re - ge eos et ex - tol - le

Faber
illos
und von Thron bis zu Thron waschend er - he

Mit jedes Morgens Ro - sen
glüht dein Preis in unseren Lied,
und

wird mit im Nachfall die Un - endlichkeit
deinen Namen der Er - rem.
Halt

werth, o Herr der Macht
und deiner Schaft das Herz und zu beherr - ten,

p

daß uns die Schatten,
daß uns die Schatten
der grausen Höllennacht!
f
Ach!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/66

in seinem Tem – pel das Böse brü – ten Ach erbarme dich der, Al –

mächtiger; die an Abgrund scheuchen, daß wir nicht schwinden, schwinden im Räume der

Welt den Zeiten ein Gott. Ach stille unsere Herzen, gieb deine Kraft uns,

Gott! Nicht verlo – ren sind wir e – – – – – – – wig

nicht ver – loren nicht den Abgrund hinge – geben

ewig ist der Gott der Geister, der Gott der Geister, ewig ist der Geister

Erbarmer, ewig ewig! Nicht verloren sind wir e – – – –

– – – wig ewig, ewig ewig ist der Gott der Geister, ewig

ist der Geister Er – – – – – – – – bar!

Nicht ver –

ren sind wir e – – – – – – – – wig nicht e – –

– – – – wig! Volti subito

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/67

nicht verloren sind wir ewig ewig ist der Geister Er — ben

nicht verloren sind wir ewig ewig ist der Geister Er — ben

nicht verloren sind wir ewig

p.

nicht verloren sind wir ewig

nicht verloren f ewig ewig ist der Gott der Gei — ster e — wig ist der

Geister Er — ben! ewig ist der Gott der Geister, ewig ist der Geister Er —,

ben —.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/68

Allegro. Tutti

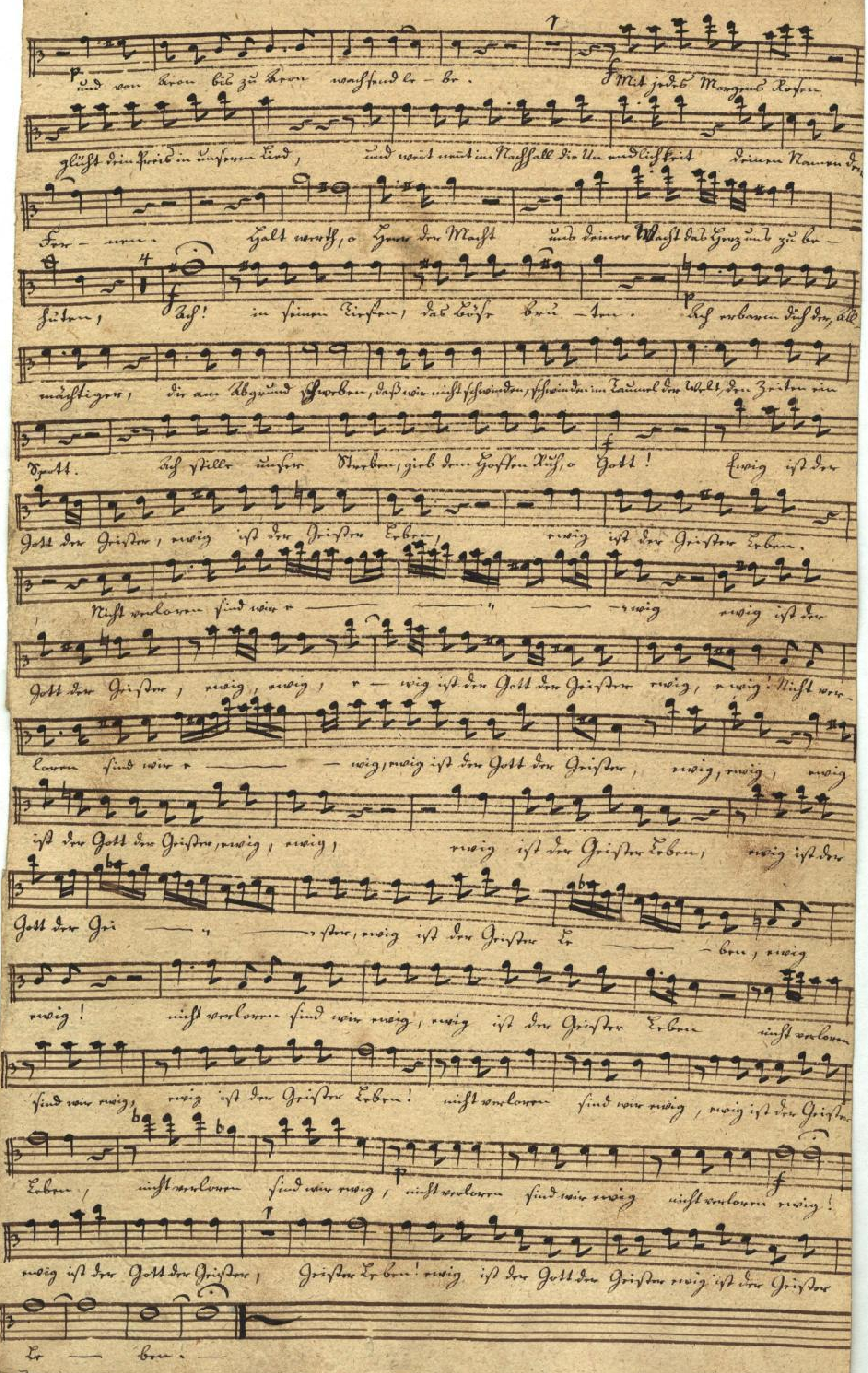
Alto 1.

Te Deum
von Gajdn

der Fürsten- u. Landes-Schule

Dich die Wölken auf den Thron, Gott, wir stimmen in Andacht Glo-sen! Dreimal Heil zur Ehr,
Dreimal Heil zur Ehr, kränzt den Heldenweisen Tempel und Altä-re. Dreimal Heil zur Ehr, kränzt den Heldenweisen Tempel u. Al-
tä-re. Hört ihr rufen den Himmel ewig, Ge-waltne, stumm sie durch ewig Hallen er Morgenstern die
Harfen anfal-len: Heilig, heilig, heilig bist du Herr der Ewigkeit!
Völker, die jauchzen und schweigen, sind Gott seiner Herrlichkeit Zeu-gen. Dich singt der Erde Erz-
weisen Glaubensboten, dich die blutenden Zeugen Todten Auferstehung. Singt der Mutter Gi-
felden, sammelt sich im Reiche die Gläubigen. Blicken empor zum dunklen Thron, und ab
stehn auf ein Glanz von dem einigen Vater, und sanft ver-hüllt der Christ sein Ge-
sicht, heilig, heilig, heilig! Ehre sei dir Christe, du König der Ehren, du vom Vater,
ob die Donner ihn er-zeugt, verschlungen, vom Weib, ein neugeblichtes Kind, gesäugt, du zerbrachst den Tod. Stolz
ist sein Kommen Licht, fasst sie entzweyet für aller, aller die Pforten zu ewigen Schätzen.
Ist sanft hinunter eingezogen in seine Vaterherrlichkeit. Richter einst, glauben wir,
Adagio.
en- und Welt und Zeit.
Ehre darum flehen wir, hilf deinen Kindern,
welche du sanft versammelt hin, hin du versammelt hin,
Allegro moderato
heilig Rüstet, Tasten der Psalmen angestoßen
erbend sein Gnaden-nah, ein Gott bey Dir-nen.
Wo unter Palmen deiner
Heiligen leuchtende Gestalten sahen.
Laß in den ewigen Hymnen uns ein! laß uns, dein
Volk, am Quell der Ewigkeit laben, beherrsch dein Volk, daß es zu dir sich erhebe.

Mus. 3356-E-5089



70

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/70

Allegro. Tutti

Tenore I.

Te Deum
von Gajde

Dich die Völker auf der Erden, Gott, wir prei-sen dich als Herrn! Deinen Ehren-thron

Ehr-re, kränzt der Cherubim weißen Engel S. Alleluja. Deinen Ehrenthron, kränzt der Cherubim weißen

Engel S. Alleluja. Hört sie, hört der Engel Chöre heiligen Dienst — erschallen

Harfen ertönen: Heilig, heilig, heilig bist du der Herr der Ewigkeit!

Welten, die jauchzen und schweigen, sind, Gott, deiner Herrlichkeit Zeu-gen. Dich der Prophet, den du zum Hirten

Himmel trug, der Märtyrer Todten straflender Siegeszug. Lange die Christenheit dein, feiert sie

Heerde, die Gläubige, blicken empor zum dunklen Thron

und sie strömt auf für ein Glanz

von den reinigen Vätern, sanft rastet der Geist sie zu heiligen. Christ du König der

Ehren, du von dem Vater, ob die Sonne war, gezeugt, der, empor zu rüsten der Weltenerlösung

hast gerungen, du zerbrachst den Todesstolz ist sein Reich dir, hast sie errungen, sie allen,

alle die Christen zu ewigen Geschenke. Sitzt hoch droben zu deiner Rechten

Adagio

Herrlichkeit. Richter einst, glauben wir, wie-der Welt als Gott.

Herr darum flehen wir,

hilf deinen Kindern, welche du hast gesäumelt dir, auf! die du gesäumelt dir, blutiger Rächer,

Allegro moderato

Vater der Ehren ausstrahlend lohnd sie Gräbern nah, ein Gott bei Tag und

Palmen deiner Heiligen Lichtstrahl Hütten laben.

Laß in den ewigen Höhen uns ein!

Laß uns, dein Lob, am Quell der Erlösung laben, beschirme dein Volk, das du zu dir hast erhoben

Jahr bis zu Jahr verschont loben.

Verte

Mus. 3356-E-508a

Mit jedem ehrnden Herzen und weit mit em Nachfall der Ver – nunftlichkeit deinen

Namen dem Frommen. Halt wacht, o Herr der Macht, und deinen Glanz, das Herz und zu be –

hüten, Ach! in seinen Tiefen, das Böse brüten. Ach erbarme dich der, All –

mächtiger, die am Abgrund schwerben, daß wir nicht schwinden, schwinden in Tränen der Welt, den Zeiten ein

Gott. Ach stille unsres Sterben, gib dem Letzten Ruh, o Gott! Nicht ver –

loren sind wir r — — — — ewig, nicht ewig,

nicht verloren.

ewig ist der Gott der Geister, ewig, r — — ewig ist der Geister Erben, Geister Erben,

ewig ist der Gott der Geister. Nicht verloren sind wir r — — — ewig, ewig, ewig,

ewig, ewig! Nicht verloren sind wir ewig, nicht verloren, ewig! ewig ist der

Gott der Geister. Nicht verloren sind wir r — — — — — ewig! Nicht ver

loren sind wir r — ewig, nicht r — — — — ewig!

nicht verloren sind wir ewig,

ewig ist der Geister Er – ben! nicht verloren sind wir ewig ewig ist der Geister

Er – ben, nicht verloren sind wir ewig, nicht verloren sind wir ewig, nicht verloren ewig

ewig ist der Gott der Geister, ewig ist der Geister Er – ben! ewig ist der Gott der Geister, ewig

ist der Geister Er — ben —.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/72

Violino Secondo

Te Deum
von Haydn

Allegro

Noten-Sammlung der Florian- u. Landau-Schule

Volti subito

Mus. 3356-E-508a

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/73

Adagio

Allegro moderato.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/74

fz fz fz fz p

f

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/75

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/76

Allegro

Organo

Te Deum

von Gazzaniga

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule

Tasto

plena Organo

Volti subito

Mus. 3356-E-508a

Noten-Sammlung der Fürsten- u. Landes-Schule

Sächs. Landesbibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454506686/77

Tasto solo

Adagio

Allegro moderato

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/78

senza Pedale

col Pedale

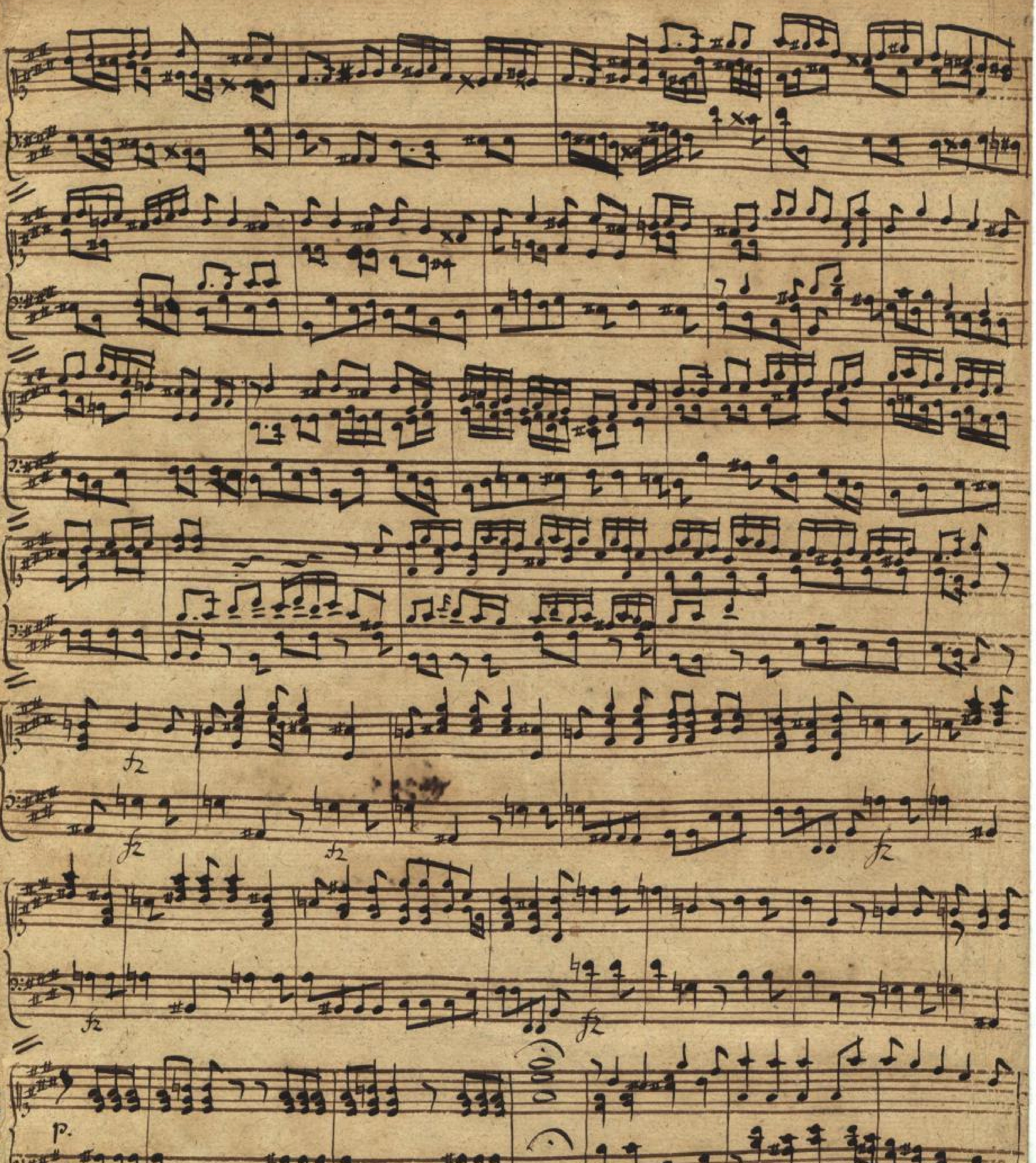
unisono

senza Organo

Organo

Volti subito

79



80

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/80

Clarino 3. in C.

Te Deum
von Haydn

Allegro

Wo doppelte Noten vorkommen, wird die unterste od. untenwärts gestrichene genommen, wenn die 2te Clavier nicht besetzt ist; ist die 2te Clavier besetzt so wird die oberste oder aufwärts gestrichene genommen.

Noten-Sammlung der Fürstlich-Gräflich-Stolberg-Stolbergischen Kapelle GRIMMA

Mus. 3256-E-508a

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454506686/82